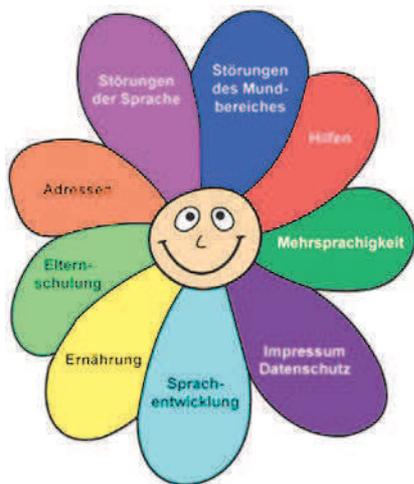


Sprachblume – eine interaktive Infoseite für Eltern

Das Smartphone hat längst viele unserer Lebensbereiche erobert und gehört selbstverständlich zum Familienalltag dazu. Hier setzt die interaktive App zum Thema sprachliche Entwicklung des Kreises Mettmann unter der Federführung der Sprachheilbeauftragten Barbara Städtler und ihren Mitarbeiterinnen an. „Immer mehr Kinder haben Sprachstörungen, daher war es uns wichtig etwas zu entwickeln, was die Eltern schnell zur Hand haben“, so Barbara Städtler zur Motivation für dieses Projekt. Die Idee für die Sprachblume war geboren, eine interaktive App zum Thema sprachliche Entwicklung, die sich an Eltern im Kreis Mettmann wendet.

Die Sprachblume bietet unter <http://sprachblume.kreis-mettmann.de/desktop.html> unkompliziert vielfältige Informationen zu verschiedenen Bereichen rund um das Thema Sprache. Eltern erhalten über die smartphoneoptimierte Website Informationen zur sprachlichen Entwicklung ihres Kindes. Sie können eventuelle Probleme kurzfristig erkennen und erste Tests selbst vornehmen. So gibt es in den Kategorien „Störungen der Sprache, Störungen des Mundbereichs und Mehrsprachigkeit“ die Möglichkeit, dass Eltern über das Beantwor-



ten von Fragen die sprachliche Entwicklung ihres Kindes überprüfen können. Am Ende der Fragen erwartet die Eltern eine Ampelauswertung: Bei grün ist alles in Ordnung, bei gelb gilt es weiter zu beobachten und bei rot gibt es Kontaktdaten, wo sich die Eltern weiter informieren können.

Darüber hinaus gibt es Hörbeispiele zu den jeweiligen Entwicklungsphasen der Sprachentwicklung ab 3 Monate bis 6 Jahre. Diese Informationen sind auch in verschiedenen Sprachen verfügbar. Auch Tipps zur Sprachförderung finden Eltern

auf der Seite. In der Kategorie „Ernährung“ finden sich neben wissenswerten Informationen über den Einfluss der Ernährung auf die Entwicklung des Kindes auch Rezepte und Anregungen für eine gesunde Ernährung.

Weiterhin bietet die App Wissenswertes zu Beratungsangeboten des Kreises Mettmanns und Ideen für Fördermaterialien.

Es wurde bewusst keine klassische App erstellt, sondern auf eine mit HTML gesetzt, so dass auch eine Verwendung auf einem normalen Rechner ohne Weiteres möglich ist.

Die Seite ist seit September 2017 online und es gab viele positive Resonanz, auch wenn leider keine Zugriffszahlen auf die Seite existieren. Rund 50 Eltern kamen aufgrund der Rückmeldung der Seite in die Beratung der Sprachheilambulanz. Verbreitet wurde die Seite via QR-Code-Handzettel in Kindertageseinrichtungen, Kinderarztpraxen und Beratungszentren.

Eine Ergänzung der Seite steht nun als nächstes auf dem Programm, die Möglichkeiten der sprachlichen Förderung ihrer Kinder für Eltern soll nun ausgeweitet werden.

Barbara Städtler

